

Silcherschule feiert Premiere von „Youlia“ in Stadthalle

## Shakespeare mit E-Gitarre und Engeln

Mit ihrer musik- und tanzlastigen Interpretation des Klassikers „Romeo und Julia“ von William Shakespeare begeisterten am vergangenen Wochenende 66 Schüler der Silcherschule etwa 550 Gäste während zwei Aufführungen.

„Es ist gut angekommen“, freut sich Schullektor Andreas Janositz über die hohe Resonanz der beiden Aufführungen in der Eislinger Stadthalle. Mehr als ein Jahr hatten die Schüler geprobt, Texte auswendig gelernt und Tänze einstudiert. Romeo und Julia ist eine 1597 veröffentlichte Tragödie von William Shakespeare. Sie schildert die Geschichte zweier junger Liebender, die verfeindeten Familien angehören. Das mit dem Freitod Romeos und Julias endende Drama ist eines der bekanntesten Werke Shakespeares und wohl die berühmteste Liebesgeschichte der Weltliteratur.

Dass sich die Schauspieler der sechsten bis achten Klasse trotz moderner Inszenierung und Bühnenbild von Thomas Faupel an die Originaltexte hielten, verlangte ihnen Durchhaltevermögen ab. Neben der Theater-AG waren der Schulchor, die HipHop-AG sowie die Rockband „Sign“ während der Aufführungen mit von der Partie, um die Stadthalle auszufüllen. Das Besondere an der Aufführung war, dass die Hauptrollen ständig durch gewechselt wurden. Es standen also zahlreiche Romeos und Julias auf der Bühne.

### Pläne für 2012: Tschechows Kirschgarten

Nach dem erfolgreichen Auftritt geht es in diesem Schuljahr für den Schulchor, die Theater- und die HipHop-AG gleich weiter mit den Vorbereitungen für das nächste Stück. Zum Ende des Schuljahres soll eine Aufführung des Werkes „Der Kirschgarten“ von Anton P. Tschechow erneut für eine volle Stadthalle sorgen. Wie bereits bei „Youlia“ haben sich die Silcherschüler mit dem Kirschgarten nicht gescheut, die Messlatte hochzuhängen. Immerhin ist „Der Kirschgarten“ eine tragische, gesellschaftskritische Komödie von zeitlosem Weltformat. Es entstand im Jahre 1903 und wurde im Jahre 1904 in Moskau uraufgeführt. Genaue Vorstellungen über die Interpretation gibt es noch nicht. Klar ist lediglich, dass es wieder viel Musik geben wird. **bra**



Mit ihrer Interpretation von „Julia und Romeo“ begeisterten die Schüler der Silcherschule an zwei Abenden in der Eislinger Stadthalle das Publikum. **Fotos: bra**

Mehr im Internet  
[www.gemeindeklick.de](http://www.gemeindeklick.de)  
WEBCODE T7054190035